

Funktionsprinzip

Die openthinclient-Software besteht aus einem ThinClient-Betriebssystem auf Basis von Linux, verschiedenen ThinClient-Applikationen für die Remote-Desktops, freigegebenen Apps oder Cloud-Anwendungen und einem zentralen Management für die Verwaltung, Zuordnung und Gruppierung von ThinClients und Anwendungen.

Die einzelnen Bausteine

Das **openthinclient-OS** ist das linuxbasierte ThinClient-Betriebssystem auf Basis Debian 9. Es ist für die Verwendung mit ThinClients optimiert, um eine Balance zwischen Funktionsumfang und performantem Arbeiten im Tagesgeschäft zu erzielen.

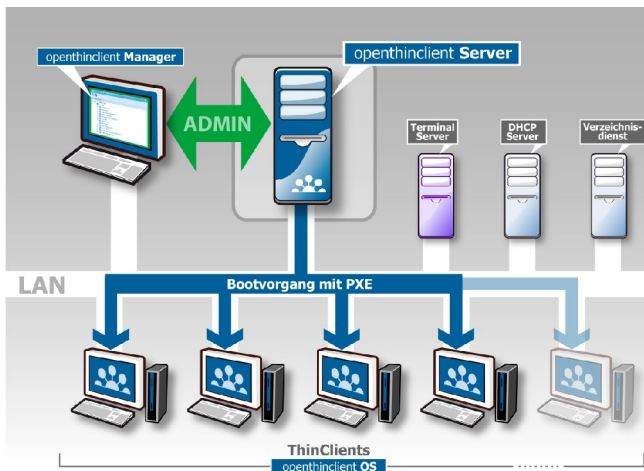
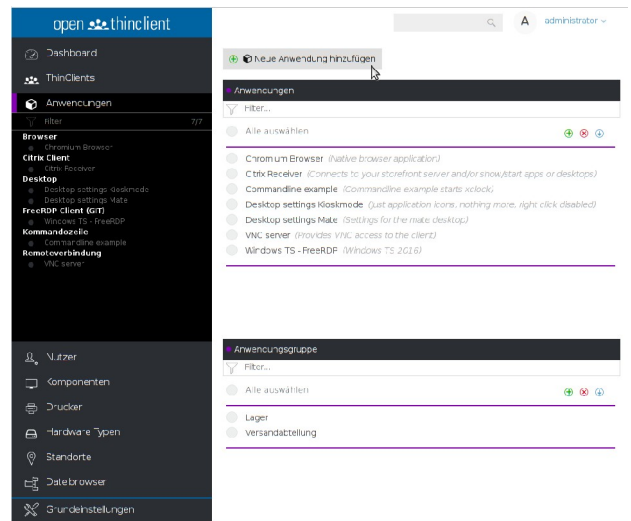
Mit dabei sind zahlreiche Applikationen um Windows Terminal-Server, Citrix Xen-Workspace oder VMware Horizon zu arbeiten. Für Cloud und Webanwendungen steht selbstverständlich ein lokaler Browser zur Verfügung.

Der **openthinclient-Server** beinhaltet die Dienste um ThinClients per PXE booten zu können, und sämtliche Einstellungen in einer Datenbank abzuspeichern.

Die Technologie basiert auf Spring und ist eine zeitgemäße Plattform die eine hohe Stabilität des Systems bietet.

Der **openthinclient-Manager** ist das Verwaltungswerkzeug um schnell und einfach neue ThinClients hinzuzufügen, den Clients Anwendungen und Berechtigungen zu geben, diese zu Gruppieren und zentral sämtliche Einstellungen der Installation zu managen.

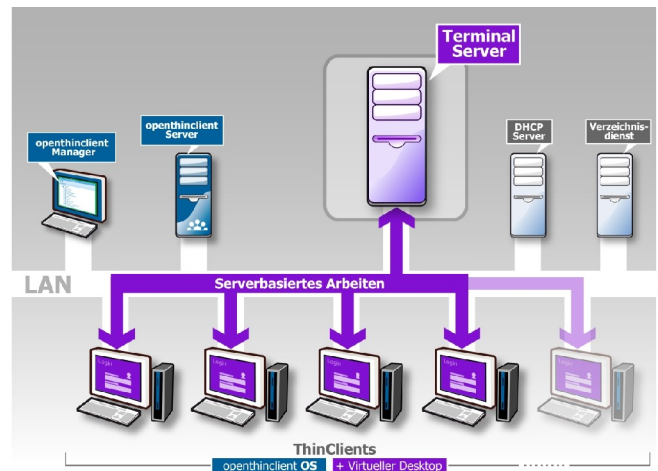
Der openthinclient-Manager wird im Browser ausgeführt und kann somit von einem beliebigen Arbeitsplatz aus gestartet werden.



PXE-Boot

Nach dem Einschalten des ThinClients sendet dieser einen Broadcast ins Netzwerk. Der Client erhält dann vom DHCP-Server eine IP-Adresse zugewiesen.

Die DHCP-Proxy-Funktion des openthinclient-Servers erkennt nach der Vergabe der IP-Adresse den ThinClient und sendet die Bootdatei per TFTP. Der Ladevorgang des openthinclient-OS per PXE beginnt.



Starten der Applikationen

Nach dem Laden des Betriebssystems kann auf dem ThinClient die Anwendung zum serverbasierten Arbeiten gestartet werden (z.B. RDP-Client, Citrix-Receiver, VMware Horizon).

Die Verbindung zum TerminalServer oder virtuellen Desktop wird hergestellt und nach dem Anmeldevorgang mit User und Kennwort kann die Arbeit begonnen werden.